



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

11214/AB

19. Juni 2012

zu 11390/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0539-II/2/d/2012

Wien, am 14. Juni 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Doppler und weitere Abgeordnete haben am 19. April 2012 unter der Zahl 11390/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „ungesicherte Kinder als Mitfahrer in PKWs“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Die Bundespolizei erstattete in den Jahren 2009 bis 2011 gemäß § 106 Abs. 5 Z 1 und 2 sowie Z 3 3. Satz und Abs. 6 letzter Satz Kraftfahrzeuggesetz 1967, BGBl. Nr. 267/1967, idgF, nachstehende Anzeigen an die Strafbehörden:

Bundesland	2009	2010	2011
Burgenland	349	153	140
Kärnten	534	359	394
Niederösterreich	1.224	961	823
Oberösterreich	1.358	1.259	1.402
Salzburg	404	342	373
Steiermark	959	624	542
Tirol	615	669	688
Vorarlberg	683	645	503
Wien	1.335	1.416	2.314
gesamt	7.461	6.428	7.179

Stand: 26. April 2012

Eine Aufgliederung nach Herkunft der angezeigten Personen liegt dem Bundesministerium für Inneres nicht vor und wäre eine Erhebung nur mit unverhältnismäßig hohem Verwaltungsaufwand möglich, weil diese Daten statistisch nicht erfasst werden und nur durch eine anfragebezogene retrospektive manuelle Sichtung jeder einzelnen Anzeige erhoben werden könnten.

Zu Frage 2:

Im Falle von Übertretungen der Vorschriften des § 106 Abs. 5 Z 1, 2 und 3 3. Satz und Abs. 6 letzter Satz Kraftfahrzeuggesetz 1967, BGBl. Nr. 267/1967, idgF, liegt ein Vormerkdelikt vor, somit war an die Behörde Anzeige zu erstatten.

Zu den Fragen 3 bis 8:

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 9 und 10:

Bundesland	Jahr	ungesichert	in PKW verunglückte Kinder
Burgenland	2009	2	27
	2010	1	30
	2011	0	31
Kärnten	2009	2	113
	2010	2	109
	2011	3	96
Niederösterreich	2009	26	269
	2010	17	261
	2011	20	252
Oberösterreich	2009	8	330
	2010	15	264
	2011	11	196
Salzburg	2009	8	92
	2010	6	87
	2011	5	81
Steiermark	2009	4	197
	2010	10	191
	2011	10	147
Tirol	2009	5	131
	2010	4	99
	2011	12	109
Vorarlberg	2009	8	33
	2010	1	27
	2011	3	41

Wien	2009	6	139
	2010	10	130
	2011	11	151
Gesamt	2009	69	1.331
	2010	66	1.198
	2011	75	1.104

Quelle: STATISTIK AUSTRIA; Statistik der Straßenverkehrsunfälle

Stand: 30.4.2012

Zu Frage 11:

Im Rahmen der Grundausbildung und der berufsbegleitenden Fortbildung der Bundespolizei stellt der Vollzug von kraftfahrrechtlichen Bestimmungen, die vor Ort durch die Organe der Bundespolizei zu kontrollieren sind, einen Schwerpunkt dar. In der Polizeigrundausbildung sind im Lehrgegenstand Verkehrsrecht und Fahrtechnik in Summe 216 Unterrichtseinheiten vorgesehen.

